

... dann gehe ich allein

Ich will euch zeigen,
es kann auch anders sein
vorwärts gehen, statt zu bleiben
doch dann gehe ich allein

Ihr steckt in der Waschmaschine
fühlt euch ohnmächtig
und der , der sie bediene
betrachtet ihr andächtig

Mich hat sie längst ausgeworfen
der Fall war hart
ich bin auf eigenen Beinen weiter gelaufen
doch das war ein Neustart

Ich will laufen
doch euch mitnehmen
keine Glück versprechenden Dinge kaufen
die mich später lähmen

Doch mit jeder Drehung, die sie tut
rutsch eine eurer Hand aus der meinen
ihr versinkt in der Wasserflut
eure Samen können erst gar nicht keimen

Noch halte ich manch glitschigen Finger,
der langsam an Kraft verliert
die Luft wird euch enger
halte nur noch den goldnen Ring, der euren Finger zielt

Euer Blick wird starr
die Drehungen machen euch müde
mir wird klar,
ihr könnt nicht anders, lebt in der Lüge

Die Maschine, die euch frisst,
trübt eure Sinne,
sodass ihr vergesst
ihr habt eine eigene Stimme

Will euch zeigen,
es könnte anders sein
selbst gehen, statt ohnmächtig zu bleiben

doch dann gehe ich allein

© **Alle Rechte dem Autor vorbehalten**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)